

Manuela Zillich gibt das Ruder des RvD-Fördervereins in neue Hände

Zu einem Wechsel im Vorstand des Fördervereins der Rainald-von-Dassel-Schule (RvD) kam es bei der kürzlich vorgenommenen Jahreshauptversammlung: Manuela Zillich, die den Förderverein von 2004 bis 2013 als erste Vorsitzende angeführt hatte, hatte ihren Rückzug bereits mit der Einladung angekündigt und zur Neuwahl aufgerufen. Nach nur kurzer Beratung der versammelten Mitglieder kam es schnell zur einhelligen Neuwahl folgender neuer bzw. zur Wiederwahl bewährter Vorstandsmitglieder: Neue erste Vorsitzende ist jetzt Diana Kurz-Hoffmann, bestätigt wurden Carsten Wilkens als zweiter Vorsitzender, Claudia Bockelmann als Schriftführerin, Annette Becker als Schatzmeisterin und Simone Taube als Vertreterin der Lehrerschaft.

Der neue Vorstand nahm sich auch gleich einiger Anträge an, die von der Schule gestellt wurden, und bewilligte die finanzielle Unterstützung der Schule bei der Anschaffung eines Multifunktions-Klettergerätes für den Schulhof, mehrerer leistungsstarker Audio-Abspielgeräte für den Einsatz im Fremdsprachenunterricht, eines hochwertigen physikalischen Messgerätes und der Aufbaukonstruktion und Abdeckung einer neuen Hochsprungmatte, die dauerhaft auf dem Sportgelände aufgestellt werden soll, um sowohl von der RvD als auch vom Dasseler Sport Club (DSC) genutzt zu werden.

Mit einem Strauß Blumen bedankte sich RvD-Schulleiter Peter T. Mispagel, selbst Fördervereinsmitglied, bei der aus dem Amt scheidenden Manuela Zillich. „Ihr Engagement an vielen Stellen des Schullebens wird nicht in Vergessenheit geraten“, so Mispagel. Die dauerhafte Bereitschaft, die Schule mithilfe der Beitragseinnahmen und Spenden über Jahre hinweg zu unterstützen, sei an vielen Stellen spürbar gewesen und dankbar von Schüler- und Elternschaft registriert worden. Der Musikunterricht sei durch einen ganzen Klassensatz an Keyboards, durch E-Gitarren und Verstärker und anderes Equipment bereichert worden. Die Naturwissenschaftler hätte der Verein durch Stereolupen und Mikroskope gefördert. Viele, viele Veranstaltungen, wie Theateraufführungen, Autorenlesungen oder Vorträge hätten in der Schule nur stattfinden können, weil großzügige Unterstützung des Fördervereins vorhanden gewesen sei. Ganz besonders hob der Schulleiter aber den persönlichen Einsatz von Manuela Zillich hervor: „Ohne Sie hätte es nicht jahrelang das „gesunde Frühstück“ mit selbst gebackenen und lecker belegten Brötchen für die Schüler gegeben. Und viele Feste und Veranstaltungen, wie z.B. die Tage der offenen Tür, konnten nur so gut gelingen, weil Sie selbst in erster Reihe organisiert, mit angepackt, geschleppt, gebacken und verkauft haben.“

Dass die in vielen Jahren gewonnene Erfahrung nicht verloren gehen, sondern an den neuen Vorstand vermittelt werden soll, sicherte Manuela Zillich den Versammlungsmitgliedern zu. Diana Kurz-Hoffmann kündigte an, dass sie sich zu Beginn des neuen Schuljahres insbesondere dafür einsetzen wolle, dass viele Eltern neuer RvD-Schüler, aber auch solche, deren Kinder schon länger auf die Schule gehen, dem Verein beitreten, da sie erkennen, dass auch mit recht niedrigen Mitgliedsbeiträgen viel erreicht wird, das letztendlich jedem Mitglied der Schulgemeinschaft zu Gute kommt.